

## Theologische Fakultät

### Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

vor einigen Monaten haben Sie an der Freiburger Absolvent(inn)en - Studie teilgenommen. Die damalige Stabsstelle „Qualitätsmanagement“ der Uni Freiburg (jetzt umbenannt) hat diesen Fragebogen gemeinsam mit dem Internationalen Zentrum für Hochschulforschung (INCHER) Kassel entwickelt. Nun wurden die Daten von der jetzigen Abteilung „Qualitätssicherung in Studium und Lehre, Akkreditierung“ wissenschaftlich ausgewertet. Ihre Angaben und Daten sind hierbei vollständig anonymisiert.

Ganz herzlichen Dank für  
Ihre Unterstützung!!!

Im Folgenden berichten wir Ihnen die Ergebnisse unserer Befragung.

Die Ergebnisse weiterer Studiengänge finden Sie demnächst auf unserer  
Homepage:

[www.qm.uni-freiburg.de/projekte/absolventenstudien](http://www.qm.uni-freiburg.de/projekte/absolventenstudien)



**Zufriedenheit mit Studium: Über zwei Drittel der befragten Absolvent(inn)en sind sehr zufrieden/ eher zufrieden mit ihrem Studium**

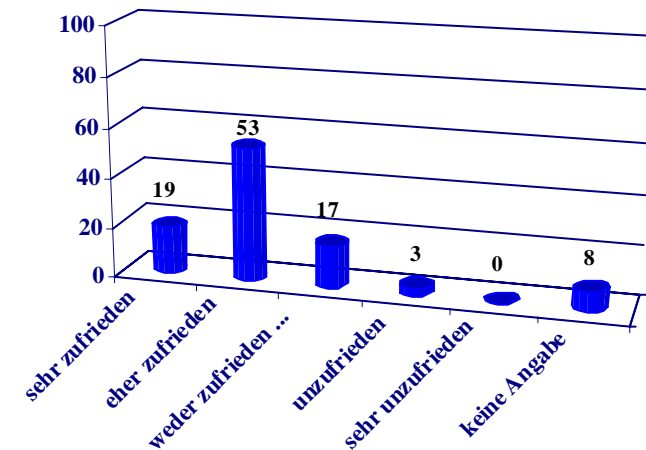


Abb. 1: Zufriedenheit (prozentuale Darstellung)

Mit Ihrem Studium sind die meisten Personen zufrieden. 19% zeigten sich mit ihrem Studium sehr zufrieden, 53% eher zufrieden und 17% der Befragten waren weder zufrieden noch unzufrieden. 3% (1 Person) sind insgesamt unzufrieden mit ihrem Studium. Den niedrigsten Zufriedenheitswert (sehr unzufrieden) kreuzte keine Person an; 8% machten keine Angabe zur Zufriedenheit mit dem Studium.

## Studienbedingungen

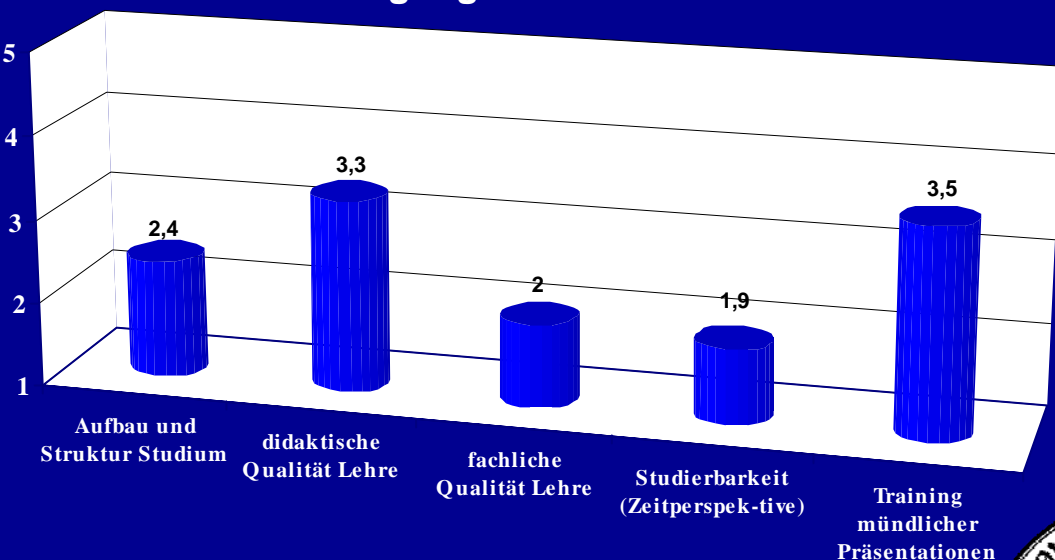


Abb. 2: Ausgewählte Aspekte der Studienbedingungen (Mittelwerte; Skala: 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht)

Die Beurteilung der Studienbedingungen und Betreuung fällt heterogen aus. Als *gut* wurden Aufbau und Struktur des Studiums, die fachliche Qualität und die Studierbarkeit in der vorgesehenen Zeit eingeschätzt. *Eher mittelmäßig* beurteilten die Absolvent(innen) die didaktische Qualität der Lehre und die Einübung mündlicher Präsentationen.

Die **praxis- und berufsbezogenen Elemente** während des Studiums (nicht graphisch dargestellt) wurden *eher mittelmäßig bzw. weniger gut* beurteilt. Die besten Mittelwerte zeigten sich neben der Aktualität der erlernten Methoden (Mittelwert = 3) in den Pflichtpraktika/Praxissemester (Mittelwert = 3,1). Als *weniger gut* wurden die Unterstützung bei der Stellensuche (Mittelwert = 4,1), die Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (Mittelwert = 4,4) und die Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (Mittelwert = 4,5) beurteilt.

Die **Fähigkeiten/Kompetenzen zum Studienabschluss** wurden *im Schnitt gut* beurteilt. *Am besten* wurden die Fähigkeiten Berichte zu verfassen, wissenschaftliche Methoden anzuwenden, Wissenslücken zu erkennen und zu schließen, sowie die Fähigkeit unter Druck gut zu arbeiten eingeschätzt (Mittelwert jeweils 1,8).



*Mittelmäßig* wurden die Fähigkeiten in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (Mittelwert = 3,4) sowie die Fähigkeit wirtschaftlich zu denken und zu handeln (Mittelwert = 3,0) beurteilt.

Auf einer fünfstufigen Skala (von 1 = sehr wahrscheinlich bis 5 = sehr unwahrscheinlich) gaben die Teilnehmer(innen) der Befragung an, dass sie ihren Studiengang überwiegend nochmals wählen würden (Mittelwert = 1,5), wahrscheinlich auch wieder an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Mittelwert 1,6).

## Beruflicher Verbleib: Vier Fünftel der Absolvent(innen) sind berufstätig

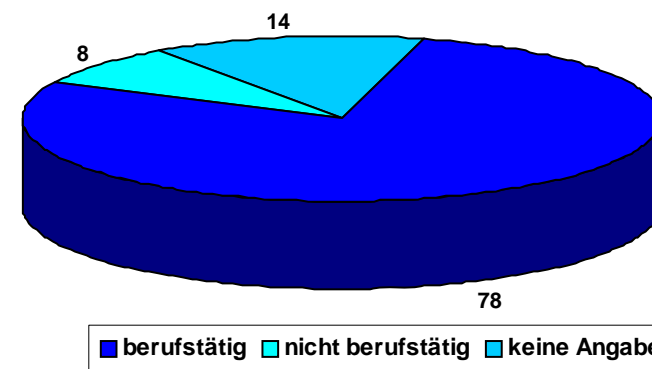


Abb. 3: Verbleib (prozentuale Darstellung)

Die große Mehrheit (78%) der Absolvent(innen) ist bereits berufstätig. Nicht berufstätig sind 8%; 14% machten keine Angabe zum beruflichen Verbleib.

Jeweils eine Person berichtet, ein Zweitstudium bzw. ein Aufbaustudium aufgenommen zu haben. Drei Personen geben an, derzeit zu promovieren.

47% geben an, im engeren kirchlichen Bereich tätig zu sein, 16% im weiteren kirchlichen Bereich. 8% berichten über eine Tätigkeit im außerkirchlichen Bereich und 28% machten keine Angabe.

Die Absolvent(innen) sind in folgenden Berufen tätig: Lehrer/in, Pastoralassistent/in, Praktikant im Pastorkurs, Praktikant in der Priesterausbildung, Referendar/in, Referent/in, Studienassistent/in, Kaplan, Vikar, Theologe im Gemeindejahr, Kirchenmusik, Praktikantin beim Rundfunk, Reporterin/Moderatorin.

Das durchschnittliche **Bruttomonatseinkommen** liegt bei **1400 Euro**.  
25% der Befragten machten keine Angabe zu ihrem Einkommen.

## Demographische Angaben

Die Adressen von **86 Absolvent(inn)en** der Theologie standen zur Verfügung.

Von **42%** (36 Personen) der postalisch erreichbaren Absolvent(inn)en haben wir **Antwort** erhalten.

23 Personen studierten auf Diplom, 6 auf einen kirchlichen Abschluss und 7 waren Lehramtsstudenten. Bei den Lehramtsstudent(inn)en war die Rücklaufquote mit knapp 27% etwas niedriger als in den anderen Gruppen.

Die **durchschnittliche Abschlussnote** der befragten Absolvent(inn)en liegt bei 1,6. Allerdings machte hier ein relativ großer Anteil der Befragten keine Angabe. Zwischen dem berichteten Wert sowie der durchschnittlichen Abschnittsnote von 1,3 existiert zudem ein statistisch bedeutsamer Unterschied. Bezüglich der Abschlussnote kann unsere Stichprobe daher nicht als repräsentativ gelten.

Die **mittlere Studiendauer** in Fachsemestern betrug **11,7 Fachsemester**. Die Hochschulstatistik weist diese mit 11,5 Semestern fast identisch aus.

44% der Befragten sind weiblich, 55% männlich. **Diese Geschlechterverteilung** entspricht damit fast genau der dieses Absolvent(inn)en-Gesamtjahrganges im Fach Theologie (Frauenanteil = 43%).

Der **Altersdurchschnitt bei Studienabschluss** lag in der Studie bei 28,8 Jahren und demzufolge etwas über dem in der Hochschulstatistik mit 28,2 Jahren angegebenen Abschlussalter. Der Unterschied ist statistisch nicht signifikant.

Bis auf die Abschlussnote kann unsere Stichprobe als repräsentativ für die Absolvent(inn)en der Theologischen Fakultät gelten.

## Ausblick

Künftig sollen auch Zusammenhangsanalysen erfolgen, um Determinanten beruflichen Erfolgs sowie Determinanten der Weiterstudien- und der Promotionsneigung zu eruieren.

Für weitergehende Interpretationen und mögliche Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen sollte zudem noch eine vergleichende Einordnung der Ergebnisse in die anderer Absolvent(inn)en-Befragungen desselben Faches erfolgen, wie sie zeitgleich und mit identischem Kernfragebogen im Rahmen des Kooperationsprojektes „Studienbedingungen und Berufserfolg“ des INCHER Kassel an vielen anderen deutschen Hochschulen erfolgten.

**Bei Fragen und Anmerkungen können Sie uns gerne kontaktieren:**

**Dr. René Krempkow**

[krempkow@verwaltung.uni-freiburg.de](mailto:krempkow@verwaltung.uni-freiburg.de)

+49 (0)761/203 - 9089



### Briefe:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Zentralstelle für Studentische  
Angelegenheiten  
Abteilung Qualitätssicherung in  
Studium und Lehre, Akkreditierung  
Rektorat  
Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg